

Ortschronik : Januar bis Mitte November 1958

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): - **(1959)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ortschronik

Januar bis Mitte November 1958

VON HANS WEISSENBACH

Januar

1. Die Bevölkerung der Stadt zählt 4 022 Personen (2 914 Einwohner, 449 Bürger, 272 Ausländer, 367 Insassen des St. Josefsheims, 20 Haushaltungsschülerinnen). — 12. Louise Honegger, alt Lehrerin, stirbt 69-jährig. Sie unterrichtete an der Gemeindeschule von 1910 bis 1949. — Die Kath. Jungmannschaft führt im Casino das Lustspiel «Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner auf. — 18. Die Berner Trachtengruppe führt im Casino ihren Berner Abend durch mit dem Dialektvolkstück «Marianna, die Waise von Malans» von P. Hartmann. — 20. Die vierte Arztpraxis eröffnet im Neubau der Kantonalbank Dr. med. Franz von Streng. — 26. Die Stadtmusik gibt im Casino ihr Jahreskonzert. — Wie der eidgenössische Souverän verwerfen auch unsere Stimmbürger die Kartell-Verbotsinitiative, und zwar mit 162 Ja gegen 480 Nein. — 27. Die Aargauische Kantonalbank öffnet ihre Schalter im Bankneubau an der Zürichstraße.

Februar

2. Die Sektion Bremgarten des Christlichen Metallarbeiterverbandes feiert im Casino ihr 25-jähriges Jubiläum. Nationalrat Ernst Meier, Baden, hält die Festansprache. — 12. Der Stadtrat von Schaffhausen schenkt der Stadt Bremgarten das Portrait des Bürgermeisters Meinrad Honegger von Bremgarten (1592—1670). — 18. Die Fastnacht ging in aller Ruhe, ohne irgendwelche öffentliche Veranstaltungen vorbei. Nur die Stadtmusik zog am Sonntag musizierend durch die Stadt.

März

9. Die reformierte Kirchgemeinde versammelt sich zur Genehmigung der ersten Jahresrechnung seit der Trennung der Kirchgemeinde Bremgarten-Wohlen. — 16. Musikdirektor Joseph Iten erhält vom hochw. Bischof

Diplom und goldene Médaille «fidei ac meritis» für seine 40-jährige Tätigkeit als Leiter der Katholischen Kirchenmusikgesellschaft Cäcilia. — 22. Der Pontonierfahrverein feiert im Casino sein 75-jähriges Bestehen. — 23. Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Pontonierfahrvereins findet im Lichtspieltheater statt. — 29. Albin Koller, alt Lehrer, stirbt im 72. Altersjahr. Er unterrichtete hier von 1922 bis 1950. — 30. Ein Jüngling und drei Mädchen aus der Gemeinde werden konfirmiert.

April

1. In den ersten Tagen April beginnen die Bauarbeiten für den neuen Bahnhof. — 4. Am Karfreitag herrscht herrliches Frühlingwetter. — 6. An Ostern hält leichter Regenschauer den ganzen Tag hindurch an. — 7. Der Ostermarkt findet bei kühlem, regnerischem Wetter statt. Die BDB befördert nur 4 200 Personen (1957 : 9 000) — 13. 23 Knaben und 27 Mädchen empfangen ihre erste hl. Kommunion. — 21. Die Viehzählung ergibt 86 Pferde, 152 Stück Rindvieh und 111 Schweine. — 3. Der Aargauische Gewerbeverband hält im Casino seine Delegiertenversammlung ab. Oberstdivisionär Dr. E. Schumacher referiert über «Menschenführung im Betrieb». — 24. Das Schuljahr beginnt mit 320 Gemeindeschülern (163 Knaben, 157 Mädchen), 69 Sekundarschülern (33 Knaben, 36 Mädchen) und 188 Bezirksschülern (86 Knaben, 102 Mädchen).

Mai

4. Madeleine Baer, Sopranistin aus Brugg, und Renaldo Monti, Tenor aus Basel, begleitet am Flügel von Lehrer Paul Kaufmann, geben im Gesangs-saal einen Liederabend. — 5. Der Aargauische Kantonale Gemeindeschreiberverband hält im Casino seine Generalversammlung ab. Justizsekretär Dr. Brühlmeier referiert dabei über «Justizfragen in der Gemeinde». — 11. Am Muttertag beschenkt uns der katholische Kirchenchor Schlieren mit einer gediegenen musikalischen Abendfeier in der Pfarrkirche. — 13. Regierung und Großer Rat des Kantons Aargau hören sich im Casino Referate an über die Erdölforschung im schweizerischen Mittelland und besichtigen anschließend seismische Bohrungen, u. a. im Bremgarterwald. — 21. Eine italienische Offiziersdelegation unter Führung des Generals der italienischen Genietruppen, Generale Mancuto, begleitet vom Waffenchef der Genietruppen, Oberstdivisionär Rathgeb, besichtigt unter Führung von Major Weber, Kommandant des Waffenplatzes Bremgarten, Material und Ausbildung unserer Genietruppen. — 25. Der Pfingsttag bringt uns herrliches Sommerwetter. — 26. Am Pfingstmontag ist der Himmel bewölkt. Den Markt besuchen an die 10 000 Personen. Die BDB befördert 5 000

Passagiere nach Bremgarten. — 27. Instruiert von Stadtpolizist Jakob Steimen regeln fortan unsere Bezirksschüler den Verkehr am Obertorplatz über die Straße nach dem Schulhaus selber durch Schülerverkehrspatrouillen.

Juni

8. 50 Glieder der Familien Weißenbach kommen zu einer Familientagung zusammen. — 22. Der Männerchor erringt am Zentralschweizerischen Sängertag in Zug als Gastverein den Goldlorbeer mit dem Lied «Heimatlied» von Smetana. — 24. Die Ortsbürger genehmigen die Verwaltungsrechnungen 1957 und verleihen Bezirkstierarzt und alt Stadtrat Dr. Othmar Riklin das Ehrenbürgerrecht.

Juli

4. Abends 6 Uhr trifft der 76-jährige Mitbürger Hans Schaufelbühl, seit 50 Jahren in Spanien lebend, aus Saragossa nach einer dreiwöchigen Velofahrt von 1600 km in seinem Heimatstädtchen ein, von Verwandten, Behörden und Bevölkerung begrüßt. — 5. Das Banner des Aargauischen Kantonturnvereins, seit dem Kantonturnfest 1954 hier aufbewahrt, flattert durch unsere Gassen, und wird mit einem Extrazug nach Aarau an das Kantonturnfest gebracht. — 6. Die Katholische Kirchgemeinde wählt als neuen Pfarrhelfer für den am 5. Dezember 1957 als Pfarrer nach Eggenwil weggezogenen Hochwürden A. Huwyler, Hochwürden Josef Staub, 1920, von Menzingen, bisher Vikar in Luzern. — 7. Der Pontonierfahrverein kehrt vom Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Wangen a. A. mit einem Goldlorbeer nach Hause; er steht von 40 teilnehmenden Sektionen im 10. Rang. — 11. Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnungen 1957 und beschließt nach Antrag des Gemeinderates die Erweiterung der Schulanlagen auf dem alten Schulhausplatz und die Errichtung einer Doppelturnhalle mit Ausbau der Schulturn- und Sportanlage auf dem Sportplatzareal im Zelgli. — 26. Erstmals seit Jahrzehnten führt die Bürgerschaft wieder einen ganztägigen Waldumgang durch.

August

1. Die vaterländische Ansprache hält Sekundarlehrer Otto Mittler auf dem hinteren Schulhausplatz. — 10. Mit Goldlorbeer ausgezeichnet kehren unsere Schützenvereine vom Absenden des Eidgenössischen Schützenfestes

in Biel heim. Die Stadtschützen stehen mit 50,944 Punkten in der 3. Kategorie im 139. Rang, die Pistolenschützen mit 94,125 Punkten in der 3. Kategorie im 2. Rang, und die Militärschützen bringen mit 50,600 Punkten ihren ersten Goldlorbeer von einem eidgenössischen Schützen-treffen mit. — 11. Ein orkanartiger Sturm braust zwischen 18 und 19 Uhr über die Gegend hinweg und richtet an Häusern und Kulturen Schaden an. — 21. Die Innenrenovation der Muttergotteskapelle ist vollendet. — 30. Die neuerstellte Beleuchtung an der Zürichstraße wird erstmals eingeschaltet. Die große Durchgangsstraße Zürich—Bern auf Stadtgebiet ist nun durchgehend mit modernen Leuchten versehen.

September

Anlässlich der Versammlung der Vereinigung Schweizerischer Turnveteranen in Zürich konnte der Senior unserer Ortsbürgerschaft, Josef Schmid, 1867, alt Schulhausabwart, als Tagesältester den silbernen Altersbecher entgegennehmen. — 12. Die Kadetten nehmen vom 12. bis 14. September an den Eidgenössischen Kadettentagen in Brugg teil und kehren mit der eidgenössischen Standarte für das Tauziehen heim. — 28. Die Schweizerische Gesellschaft für Kunstgeschichte besichtigt die renovierte Muttergotteskapelle.

Oktober

6. Der Handwerker- und Gewerbeverein unternimmt mit 46 über 70-jährigen Leuten aus Bremgarten in Autos einen Ausflug. — 11. Der Turnverein führt im Casino seine Turnvorstellung durch. — 12. Der Katholische Gesellenverein feiert im Casino sein 25-jähriges Jubiläum. — 18. Der Wümmet in den Stadtreben ergibt 8 000 Liter Wein mit 73 Grad Oechslegehalt. Der Herbst beschert uns mit einem überreichen Obstsegen. — 26. Am Synesiustag strömen tausende von Gläubigen in die Stadt.

November

6. Die Vorstellungen der Operette «Der fidele Bauer» beginnen. — 16. Der neue Bahnhof der BDB an der Zürichstraße wird heute morgen in Betrieb genommen. — 17. Ein Detachement des hier im WK befindenden Sap. Bat. 22 beginnt mit dem Abbruch des alten Bahnhofes.